

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Aachen, den 8. Januar 1897. Joseph Kessels. Die Firma ist in „Joseph Kessels, Buchdruckerei, Expedition und Verlag der Aachener Verkehrszeitung“ geändert.
- Arolsen, den 4. Januar 1897. S. L. Schroeter. Inhaber der Firma ist Ludwig Schroeter.
- Berlin, den 5. Januar 1897. J. Goldschmidt. Die Firma hat den Sitz nach Charlottenburg verlegt.
- Braunschweig, den 6. Januar 1897. Ludwig & Lohmann. Inhaber der Firma sind Hermann Ludwig und Georg Lohmann.
- Dresden, den 9. Januar 1897. A. Müller, Fröbelhaus. Carl Richard Heinrich Hornig ist als Procurist dieser Firma eingetragen.
- Düren, den 31. Dezember 1896. Robert Hamel jr. Buchdruckerei. Die Firma ist erloschen.
- Konstantinopel, den 2. Januar 1897. Otto Keil. Dem Georg Kappß ward Procura erteilt.
- Leipzig, den 5. Januar 1897. R. Walthers Verlag. Die Firma ist auf Ernst Oswald Jahn übergegangen.
- den 7. Januar 1897. Administration der Pariser Mode, B. Epstein. Inhaber der Firma ist Berthold Epstein.
- — Gerstner & Hummel. Inhaber der Firma sind Carl Eduard Louis Gerstner und Friedrich Hermann Hummel.
- den 8. Januar 1897. Verlag des Adreßbuch von Deutschlands Handels-, Industrie- und Export-Firmen, Theophil Weber. Inhaber der Firma ist Robert Theophil Weber.
- Magdeburg, den 6. Januar 1897. Die Firma Heinrichshofen's Buch-, Musikalien- und Kunst-Handlung wurde geändert in: Heinrichshofen'sche Buch-Kunst-Musikalien- und Piano-forte-Handlung. Die Procura des Richard Kundmüller ist gelöscht.
- — Heinrichshofen's Verlag. Die Procura des Richard Kundmüller ist gelöscht.
- München, den 2. Januar 1897. S. Poellriegl's Buchhandlung, Max Wohlfahrt. Die Firma ist erloschen.
- — Karl Stüders Kunstanstalt R. Hohmann's Nachf. Faltermeier & Schlupf. Nach dem Austritt des Teilhabers Karl Schlupf wird das Geschäft von Georg Faltermeier allein fortgeführt unter der veränderten Firma: Karl Stüders Kunstanstalt R. Hohmann's Nachf. G. Faltermeier.
- Stuttgart, den 2. Januar 1897. F. Löwe (Wilh. Offenberger). Dem Ferdinand Carl ist Procura erteilt worden.
- Wien, den 5. Januar 1897. E. Angerer & Göschl. Alexander Carl Angerer wurde als offener Gesellschafter dieser Firma eingetragen.
- — Gerold & Co. Inhaber der Firma ist Hugo Pauli, Procurist: Gustav Poeschmann.

[2987] Odenkirchen (Bez. Düsseldorf), im Januar 1897.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich neben meiner hier bestehenden Buchdruckerei und Zeitungsverlag eine

## Sortimentsbuchhandlung

eröffnet habe.

Meine Vertretung für Leipzig übertrug ich Herrn Carl Fr. Fleischer, der stets in der Lage sein wird, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mein Unternehmen dem freundlichen Wohlwollen der Herren Verleger empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

Dr. W. Breitenbach,

Verlag d. Odenkirchener- u. Widrather Zeitung, Buchdruckerei u. Buchhandlung.

[2890] Die Firma:

Administration „Die vornehme Welt“  
in Wien I., Goldschmidgasse 6

übertrag mir heute die Besorgung ihrer Kommission. Ich verweise auf das Inserat in No. 4 des Börsenblattes und bitte, Bestellungen auf:

## Die vornehme Welt.

Illustrierte Wochenschrift für die Gesellschaft, Kunst, Wissenschaft, Literatur, Sport, Mode u. Volkswirtschaft durch meine Vermittelung aufzugeben.

Leipzig, 13. Januar 1897.

Gustav Brauns.

## Verkaufsanträge.

[2531] In einer grossen Stadt Bayerns ist, da der Besitzer sich nur seinem Zeitungsverlage widmen will, die einzige seit 30 Jahren bestehende evangelische Buch- u. Kunsthandlung am Platze und der Umgebung zu verkaufen. Umsatz ca. 30000 M.

Angebote unter G. L. No. 2531 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2727] Buchhandlung mit Buchbinderei in einem Orte Thüringens mit 2500 Einwohnern, nebst Filiale in einem Luftkurort Thüringens (vorzügliches Sommergeschäft) billig zu verkaufen.

Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. O. 2727.

[2841] Druckerei u. Verlag langjährig besteh., tägl. in hoh. Aufl. erschein. Zeitung in angenehm. Industriestadt Süddeutschlands ist mir zum Verkauf übertragen. Bedeutender Reingewinn. Preis mit Haus 150 000 M., ohne Haus 110 000 M. bei  $\frac{2}{3}$  Anzahlung. Nur ernstl. zahlungsfäh. Selbstreflekt. wollen Angebote u. 152 mir übersenden.

Dresden.

Julius Bloem.

[53] Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, in schön. geleg. Industriestadt Sachsens, beste Lage, Reingewinn über 4000 M. pro Jahr, ist für 20000 M. bei 5000 M. Anzahlung durch mich zu verkaufen. Angebote unter 199 erbeten.

Dresden.

Julius Bloem.

[1602] Eine Sortimentsbuchhandlung

in größerer Stadt Bayerns, alte, sehr angefehene Firma wissenschaftl. Richtung, ohne Kolportage u. Nebenbranchen, welche mit allen Verlegern in offener Rechnung steht, ist preiswert zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter B. M. 1602 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

[48] Verkauf.

Von einigen Verlagswerken, Geschenkwerten, popul.-wissensch. Werke, für jeden Verlag passend, besonders für alte Verleger, habe ich das Eigentumsrecht zu verkaufen. Auflagen von 2000 und 3000 binnen weniger Jahre mit Leichtigkeit verkauft, geringe Vorräte. Auch zur Begründung eines neuen Verlages wohl zu empfehlen. Von einem der größeren Werke setzte ich innerhalb 18 Monaten fast 2000 Exemplare ab und interessiere ich mich deshalb für den Verlag, weil ich noch 2000-3000 Explre., ja noch mehr nachbestellen will. Wegen Mangels an Expl. sind Probeexemplare bei mir einzusehen. Alles andere mündlich. Ich darf diesen Verkauf gewissenhaft als eine „selten günstige Gelegenheit“ bezeichnen.

R. Meyenburg

in Berlin SW., Königgräberstr. 71.

[1565] Ein im besten Gange befindliches altes Sortimentsgeschäft in bekannt schöner Gegend Sachsens (16000 Einwohner) und nur 2 Handlungen am Platze ist Umstände halber baldigst zu verkaufen. Das Geschäft hat eine feine Kundschaft, grossen Leserkreis, sehr gute Kontinuationen und ist noch bedeutend erweiterungsfähig.

Angebote unter M. G. # 1565 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2093] Buchhandlung,

verbunden m. Leihbibl., Antiqu., Schul- u. Schreibmaterialien in einer Garnisonstadt nahe Berlin zu verkaufen. Angeb. u. # 2093 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2764] Buch- u. Kunstantiquariat in München um 3000 M. zu verkaufen. Näh. d. J. M. Schneider in München, Neuhauserstr. 10.

[2953] Ein Sortiment in einer größeren Stadt der Provinz Brandenburg soll erbschaftshalber verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. 10000 M. erforderlich. Adressen unter # 2953 von Selbstreflekt. erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Kaufgesuche.

[2729] Ein tücht. Buchhändler, Ende der 20er, erste Arbeitskraft mit 5000 M. bar, sucht ein kl. ausdehnungsfähiges Sort. m. Nebenzweig. unter günstigen Bedingungen zu übernehmen oder in ein mittl. Sort. als Teilhaber einzutreten. Diskretion zugesichert. Vorzügliche Referenzen. Angebote unter H. L. 2729 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[149] Gediegene Verlagsartikel, insbes. Schulbücher, Pädagogik, Leibesübungen, werden zu erwerben gesucht. Für Verlagsbehandlungen, die ihre Hauptrichtung abrunden wollen, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zu glattem Abschluß. — Gef. Anerbietungen unter R. V. 28288 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.